

# PERU, BOLIVIEN & CHILE "AUF DEN SPUREN DER INKA" TERMINE 2026

## DAUER

21 Tage

## TEILNEHMER

Garantierte Durchführung ab 6 Personen, max. 12 Personen.



- Flugrundreise ab/bis Deutschland
- Fahrt mit dem Zug nach **Machu Picchu**
- **Uyuni Salzwüste** mit Kakteeninseln und Geisterbahnhof
- Bizarre Wüstenlandschaft von **Atacama**
- Chiles pulsierende Hauptstadt **Santiago de Chile**



**Ihr Ansprechpartner: Larissa Kraye berät Sie gerne.**  
KIWI TOURS GmbH, Kapuzinerstraße 7a, 80337 München  
Hotline: +49-89-74 66 25- 41



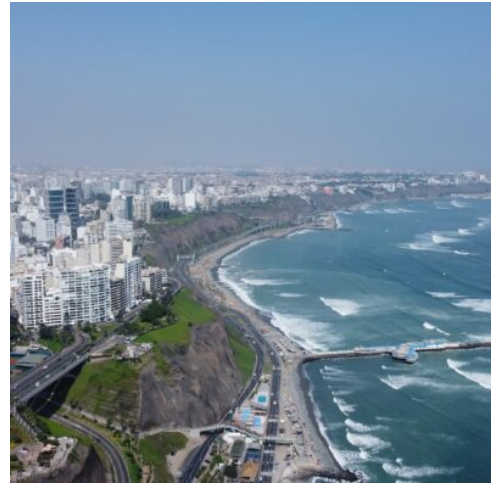
# REISEVERLAUF

## 1. Tag: Deutschland - Lima

Sie fliegen von Deutschland nach Lima. Die Hauptstadt Perus empfängt Sie mit einer spannenden Mischung aus kolonialem Erbe und moderner Dynamik. Bereits wenige Jahre nach der Gründung wurde Lima zum Zentrum der spanischen Kolonien in Südamerika mit prächtigen Palästen, Kirchen und Villen, die bis heute davon zeugen. Am Flughafen werden Sie begrüßt und ins Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung – ideal für erste Erkundungen oder eine wohlverdiente Pause nach dem Flug.

## 2. Tag: Entlang der Panamericana zur Oase Huacachina (ca. 305 km/ 4-5 h)

Sie verlassen Lima und folgen der Pazifikküste auf der Panamericana Sur bis zur Wüsten-oase Huacachina, romantisch eingebettet in ein endlos scheinendes Dünenmeer. Hier lädt eine von Legenden umrankte Lagune zur Erfrischung ein – einst soll eine schöne Prinzessin beim Anblick eines Verfolgers ihren Spiegel fallen gelassen haben, dessen Scherben sich zur Oase verwandelten. Nach dem Mittagessen besuchen Sie die traditionsreiche Bodega El Catador, wo der Winzer Sie persönlich in die Geheimnisse des Pisco einweihet. Am Abend können Sie eine aufregende Buggy-Tour durch die Sanddünen mit Sundowner auf einer der höchsten Dünen unternehmen (optional). (F)



Lima

## 3. Tag: Hexen, Schokolade & Wüstenlinien (ca. 150 km/ 3 h)

Vormittags besuchen Sie Cachiche, das berühmte Dorf der Hexen, in dem einst Julia Hernández Pecho als Seherin verehrt wurde. Beim Handlesen können Sie die Magie der Region selbst erleben. Anschließend entdecken Sie das sonnenverwöhnte Ica mit dem Tuk-Tuk und besuchen die Schokoladenmanufaktur Helena. Naschen ist ausdrücklich erlaubt! Am Nachmittag Fahrt nach Nazca, wo optional ein Rundflug über die geheimnisvollen Scharrbilder der Wüste möglich ist. (F)

## 4. Tag: Mumien, Keramikkunst & Fahrt nach Arequipa (ca. 630 km/ 11 h inkl. Stopps)

Sie besuchen den Mumienfriedhof Chauchilla, wo Sie mehr über die Begräbnisrituale der Nazca-Kultur erfahren. Anschließend lernen Sie in einer Goldwerkstatt den klassischen Minenbergbau kennen. Nachmittags besuchen Sie den Keramiker Tobi, der mithilfe der Fundstücke seines Vaters die Technik der Nazca-Keramik wiederentdeckt hat. Am Abend erreichen Sie Arequipa, die „weiße Stadt“ aus Vulkanstein, auf 2.335 m Höhe. (F)



Huacachina

### 5. Tag: Arequipa: Farben, Geschichte & Salsa

Ein bunter Stadtrundgang führt Sie zum lebendigen San-Camillo-Markt, in die elegante Kathedrale, ins Museum Santuarios Andinos mit der berühmten Mumie Juanita, und ins prächtige, jahrhundertlang verschlossene Santa Catalina Kloster. Ein Sprachlehrer gibt spielerische Einblicke in Spanisch und Quechua, bevor Sie ein Sozialprojekt für Kinder in Not besuchen. Dort können Sie – je nach Alter – bei Hausaufgaben helfen oder einfach spielen. Am Abend bringt Sie ein Salsa-Tanzkurs in Bewegung, inklusive „Praxistest“ in einer lokalen Tanzbar. (F)

### 6. Tag: Im Colca-Tal: Bauernleben zwischen Terrassen & Tradition (ca. 170 km/ 5 h inkl. Stopps)

Heute geht es hinauf ins Colca-Tal, Heimat beeindruckender Andentäler, 1.000 Jahre alter Terrassenfelder und tief verwurzelter Lebensformen. Gegen Mittag erreichen Sie Chivay, danach geht's weiter in das ursprüngliche Dorf Coporaque. Hier empfangen Sie indigene Bauernfamilien, bei denen Sie einfach und herzlich übernachten. Beim Abendessen erfahren Sie mehr über ihren Alltag – und vielleicht probieren Sie sogar das traditionelle Maisbier der Inka: Chicha. (F M A)



Nazca

### 7. Tag: Kondore & Canyons: Vom Colca-Tal nach Cuzco (Flug + ca. 250 km/ 6 h inkl. Stopps)

Nach einem frühen Frühstück fahren Sie zum berühmten Aussichtspunkt Cruz del Condor im über 100 km langen Colca-Canyon. Mit etwas Glück gleiten die Andenkondore in majestätischen Bahnen über die Köpfe hinweg. Im Anschluss geht es zurück nach Arequipa, von wo aus Sie mit einem Inlandsflug weiter nach Cuzco, ins Herz des einstigen Inkareichs, reisen. (F)

### 8. Tag: Machu Picchu: Das Erbe der Wolken (ca. 3,5-4 h pro Strecke)

Frühmorgens brechen Sie auf zur Bahnstation in Ollantaytambo und reisen per Zug nach Aguas Calientes. Von hier bringt Sie ein Shuttlebus die Serpentina hinauf zu einem der größten Architekturrätsel der Menschheit: Machu Picchu, auf 2.400 m gelegen. Auf einer intensiven Führung erkunden Sie die erstaunlich gut erhaltene Stadt aus Stein, die fast 400 Jahre lang im Nebel verborgen lag. Warum sie erbaut und wieder verlassen wurde ist bis heute nicht vollständig geklärt. Die Magie dieses Ortes? Kaum in Worte zu fassen. Am Nachmittag kehren Sie mit Bus und Bahn zurück nach Cuzco. (F)



Arequipa

### 9. Tag: Inkamauern & Andenmärkte: Cuzco aktiv erleben (ca. 2km/ 15 min)

Heute erkunden Sie Cuzco auf ganz besondere Weise. Zunächst besuchen Sie den farbenfrohen San-Pedro-Markt, wo die Vielfalt peruanischer Produkte mit allen Sinnen spürbar wird: Mais, Quinoa, Früchte, Kokoblätter und vieles mehr. Danach fahren Sie zur imposanten Inkastätte Sacsayhuamán, einer Festung, deren tonnenschwere Steine mit verblüffender Präzision ohne Mörtel aufeinandergeschichtet wurden. Im Anschluss wandern Sie mit weiten Blicken auf die Bergwelt zurück in die Altstadt. Dort entdecken Sie das Künstlerviertel San Blas, den berühmten Zwölfeckstein und den einst goldglänzenden Sonnentempel Coricancha. Am Abend shaken Sie im Museo del Pisco unseren eigenen Pisco Sour. (F)

**10. Tag: Durchs Altiplano zum Titicacasee (ca. 390 km/ 10 h inkl. Stopps)**

Heute reisen Sie mit dem komfortablen Linienbus durch das Altiplano, die atemberaubende Hochebene der südlichen Anden. Vorbei an schneebedeckten Gipfeln, weidenden Alpakas und weiten Ebenen erreichen Sie Puno am Titicacasee. Unterwegs besichtigen Sie die geheimnisvollen Ruinen von Pucará, die Barockkirche von Andahuaylillas, auch die Sixtinische Kapelle der Anden genannt und den archäologischen Komplex Raqchi, der dem Inkagott Wiracocha geweiht ist. (F M)



Colca-Canyon

**11. Tag: Die Insel der strickenden Männer (ca. 4 km/ 30 min + 4,5 h Bootsfahrt)**

Am Morgen schippern Sie in internationaler Gruppe über das tiefblaue Wasser des Titicacasees und besuchen zunächst die schwimmenden Schilfinseln der Uros. Dann geht es weiter mit dem Boot zur Insel Taquile, bekannt für ihre strickenden Männer. Die kunstvoll gefertigten Mützen verraten auf den ersten Blick den Familienstand des Trägers. Die Bewohner leben nach uralten Inka-Geboten wie „Ama sua, ama llulla, ama qhilla“ – „nicht stehlen, nicht lügen, nicht faul sein“ – und organisieren sich in einer solidarischen Genossenschaft ohne Polizei. Am Nachmittag Rückfahrt nach Puno. (F M)

**12. Tag: Von Peru nach Bolivien: Über Tiwanaku nach La Paz (ca. 270 km/ 5h)**

Sie verabschieden sich von Peru und fahren entlang des Titicacasees über die Grenze nach Bolivien. Unterwegs besuchen Sie die beeindruckende Ruinenstätte Tiwanaku, einst eines der bedeutendsten kulturellen und spirituellen Zentren der Andenwelt. Monumentale Steinblöcke, das berühmte Sonnentor und weitläufige Zeremonialplätze zeugen von einer hochentwickelten Zivilisation, deren Geheimnisse bis heute nicht vollständig entschlüsselt sind. Anschließend setzen Sie die Fahrt fort in Richtung La Paz, die höchstgelegene Regierungshauptstadt der Welt. Eingebettet in ein spektakuläres Talkesselpanorama auf über 3.600 m Höhe empfängt Sie die Stadt mit einem faszinierenden Mix aus indigener Tradition, kolonialem Erbe und modernem Leben. (F)



Cuzco

**13. Tag: Der Hexenmarkt und Nachtbus nach Uyuni (ca. 540 km/ 8,5 h)**

Ein Stadtrundgang führt Sie zum Plaza Murillo, zur Kathedrale San Francisco und zum faszinierenden Hexenmarkt, wo getrocknete Lama-Föten, Talismane und Kräuter das Stadtbild prägen. Im Museo de la Coca erfahren Sie mehr über die rituelle, medizinische und politische Bedeutung der heiligen Pflanze. Ein besonderes Erlebnis ist anschließend eine Fahrt mit dem modernen Seilbahnnetz Mi Teleférico, das Sie lautlos über die Dächer der Stadt schweben lässt und spektakuläre Ausblicke auf das Häusermeer im Talkessel sowie auf den schneebedeckten Illimani eröffnet. Am Abend Transfer zum Busbahnhof und Fahrt mit dem komfortablen Nachtbus nach Uyuni, während Sie die Höhenmetropole hinter uns lassen und Ihrem nächsten Andenabenteuer entgegenreisen. (F)

#### 14. Tag: Salzwüste Uyuni (ca. 395 km/ 4h)

Nach Ankunft in Uyuni bleibt zunächst Zeit für ein stärkendes Frühstück. Anschließend beginnt Ihr Salar-Abenteuer mit dem Allradfahrzeug. Nach einem Stopp am Zugfriedhof mit rostenden Dampfloks überqueren Sie die blendend weiße Salzwüste von Uyuni. Der Abend klingt in der einfachen Unterkunft am Rande des Salars aus. (F M A)



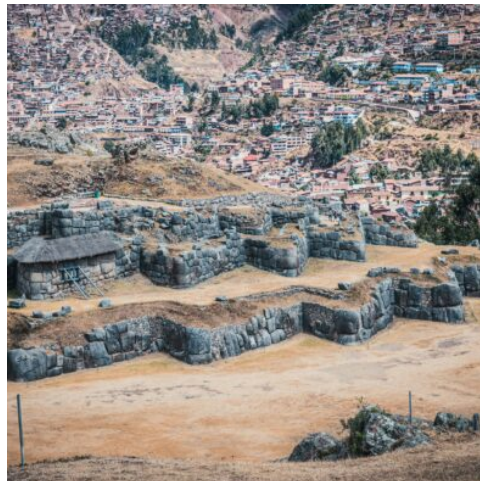
Machu Picchu

#### 15. Tag: Lagunen, Flamingos & der "Steinbaum" (ca. 260 km/ 5,5 h)

Die Fahrt führt Sie die spektakuläre Siloli-Wüste, vorbei an den Hochlandlagunen Cañapa, Hedionda, Honda, Ramaditas – Heimat rosafarbener Flamingos. Der Árbol de Piedra – ein vom Wind geformter Steinbaum – ragt bizarr aus dem Sand. An der Laguna Colorada spiegelt sich das intensive Rot des Wassers, verursacht durch Mikroalgen und Sedimente – ein Naturschauspiel zwischen Himmel und Hochebene. (F M A)

#### 16. Tag: Geysire, heiße Quellen & die Salvador-Dalí-Wüste (ca. 260 km/ 6 h)

Am frühen Morgen erleben Sie die brodelnden Geysirfelder von Sol de Mañana, bevor Sie in den heißen Quellen von Polques baden. Sie durchqueren die von Mineralien schillernde Salvador-Dalí-Wüste, passieren die türkisgrünen Lagunen Blanca und Verde und erreichen bei Hito Cajón die Grenze zu Chile. Weiterfahrt nach San Pedro de Atacama. Am Abend – bei klarer Witterung – bietet sich eine Sternenbeobachtung unter dem unglaublich klaren Himmel der Atacama an: mit Blick in die Tiefen des Universums, begleitet von Mythen der Andenvölker. (F M)



Sacsayhuaman

#### 17. Tag: Atacama: Von Mondtälern zur Salzlage (ca. 55 km/ 1,5 h)

Vormittags besuchen Sie das eindrucksvolle Valle de la Luna – Wind und Wetter haben hier Gips, Lehm und Salz zu einer Marslandschaft geformt. Nach dem Mittag in San Pedro geht es weiter zum Salar de Atacama: Die smaragdgrüne Laguna Cejar lädt mit ihrem hohen Salzgehalt zum schwebenden Baden ein – umrahmt von Vulkanen und surrealer Weite. (F)

**18. Tag: Flug in die Hauptstadt: Santiago de Chile (Flug + ca. 120 km/ 2 h)**

Am Morgen Transfer zum Flughafen Calama und Flug nach Santiago de Chile. Am Nachmittag entdecken Sie die lebendige Hauptstadt mit ihrer geschichtsträchtigen Altstadt, dem Plaza de Armas, der Kathedrale, dem Regierungspalast La Moneda und bei gutem Wetter einem Ausblick vom Cerro San Cristóbal über die Metropole. Vielleicht probieren Sie auch das süß-erfrischende Nationalgetränk „Mote con Huesillo“. (F)



Titicacasee

**19. Tag: Valparaíso und Chilenisches Weingut (ca. 320 km/ 4,5 h)**

Dieser abwechslungsreiche Ausflug führt von Santiago an die Pazifikküste nach Valparaíso, eine der kreativsten Städte Südamerikas und UNESCO-Welterbe. Farbenfrohe Häuser, steile Hügel, historische Aufzüge und eindrucksvolle Street Art prägen das Stadtbild der lebendigen Hafenstadt. Den genussvollen Abschluss bildet der Besuch eines renommierten Weinguts, wo Sie mehr über den chilenischen Weinbau erfahren und ausgewählte Weine verkosten, bevor Sie nach Santiago zurückkehren. (F)

**20. Tag: Hasta pronto, Südamerika (ca. 20 km/ 30 min)**

Der Vormittag gehört Ihnen: Ob ein Cafébesuch im Barrio Italia, ein letzter Stadtbummel oder Souvenirjagd – in Santiago lassen sich wunderbar die letzten Eindrücke sammeln. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hause – mit Koffern voller Farben, Stimmen, Gerüche und unvergesslicher Begegnungen zwischen Andengipfeln, Salzseen und Sternenhimmel. (F)



La Paz

**21. Tag: Ankunft in Deutschland**

Ankunft am Flughafen in Deutschland und Ende der Reise.

**Änderungen vorbehalten.**

# TERMINE & PREISE DER SÜDAMERIKAREISE

## TERMINE

18.07.2026 bis 07.08.2026	ab 6.595 €
07.11.2026 bis 27.11.2026	ab 6.595 €

## INFORMATIONEN ZU TERMINEN & PREISEN

Preise pro Person im Doppelzimmer

**Garantierte Durchführung ab 6 Person**, max. 12 Personen

## IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Linienflüge in der Economy Class ab/ bis Deutschland
- Nationale Linienflüge innerhalb Lateinamerikas in Economy Class
- Anfallende Flugsteuern und -gebühren, Treibstoffzuschläge
- Fahrten und Transfers in komfortablen privaten Kleinbussen und weiteren Verkehrsmitteln gemäß Reiseverlauf
- Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen, teilweise individuell oder in internationalen Gruppen mit zusätzlichem, lokalem, englischsprachigem Guide
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- 15 Übernachtungen in Hotels der **Kategorie Comfort**
- 2 Übernachtungen in einfachen Unterkünften in den Salzwüsten
- 1 Übernachtung im Nachtbus von La Paz nach Uyuni
- 1 Übernachtung bei einer Bauernfamilie in Coporaque
- Ausflüge und Besichtigungen exklusive Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 295 USD pro Person) gemäß Reiseverlauf
- Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung ab Ankunft Lima (Peru) bis Abreise Santiago de Chile (Chile)
- Reiseliteratur

## SONSTIGE PREISE (PRO PERSON)

Aufpreis für Zubringerflüge ab Österreich	ab 140 €
Aufpreis internationale Langstrecken Premium Economy (wo möglich, sonst Economy Class)	ab 1.400 €
Aufpreis internationale Langstrecken Business Class (wo möglich, sonst Economy Class)	ab 4.300 €
Rail & Fly – mit dem Zug zum Flug	ab 98 €
Einzelzimmerzuschlag	ab 900 €
Early Check in bei Ankunft in Lima inkl. Frühstück	ab 45 €

## TIPPS UND HINWEISE

Dies ist eine aktive **Kultur-Erlebnisreise**, wo sie mehr als bei anderen vergleichbaren Reisen, die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte der Inka-Kulturzonen erleben. Unsere Reiseleiter sind auf dieser Strecke und mit der Inka-Kultur sehr erfahren aber keine Studienreiseleiter, die sich auf eine endlose Auflistung von Jahreszahlen beschränken! Daher liegen klare Prioritäten bei den Besichtigungen auf einen direkten Kontakt mit den Menschen und deren Kultur und unsere Reiseleiter wissen überall spannende Geschichten zu erzählen. Wir wollen entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unserer Reiseländer steckt!